

ZEICHENERKLÄRUNG:

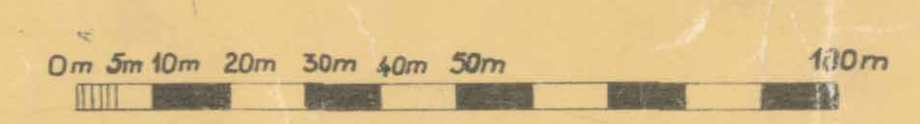
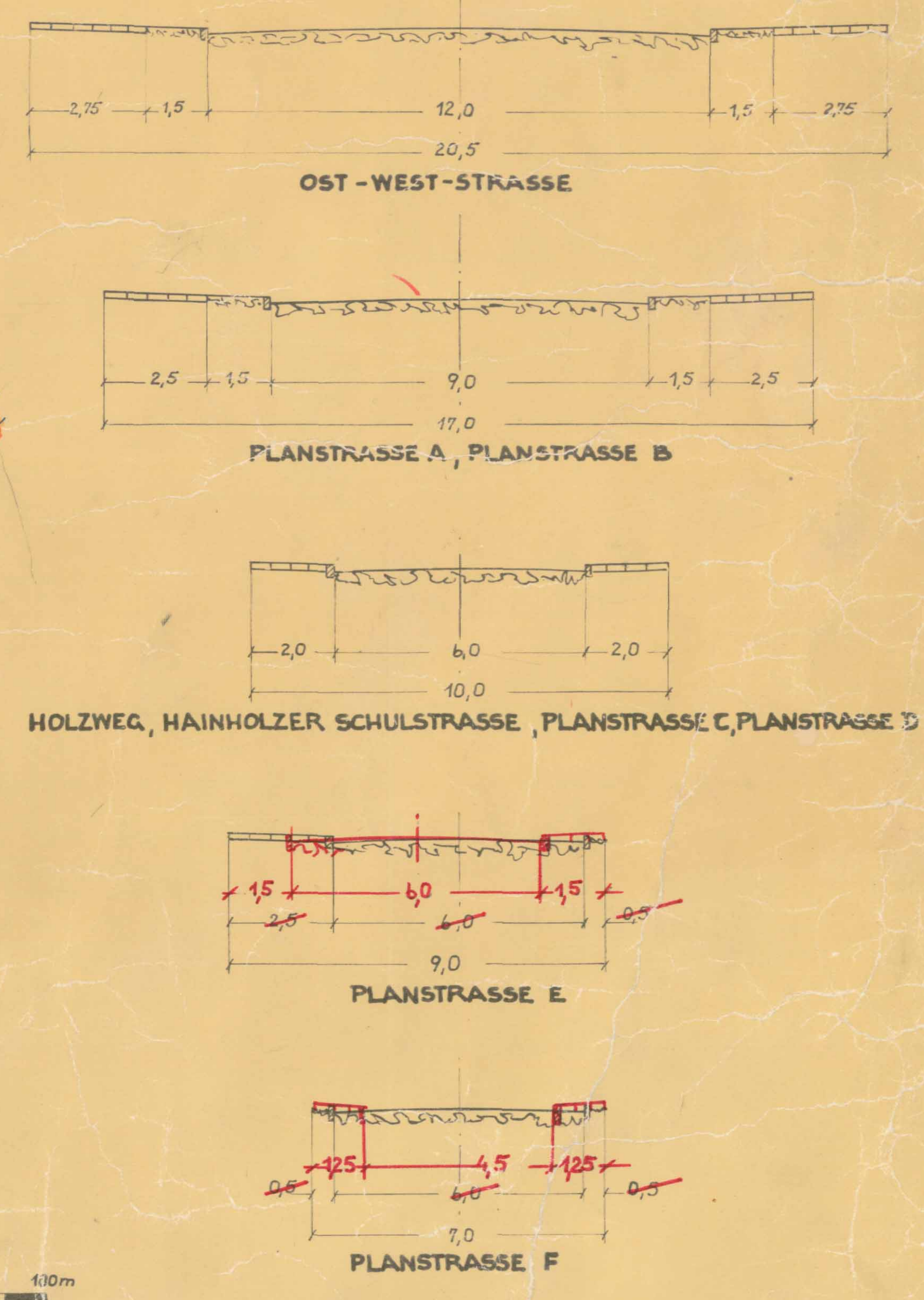
- FESTSETZUNGEN**
- WR** GRENZE DES PLANGELTUNGSBEREICHES (§ 9 ABS. 5 BBAUG.)
 - MI** REINES WOHN-GEBIET GEM. § 3 BAUNVO
 - CFZ** MISCHEGEBIET GEM. § 6 BAUNVO
 - 4/0** GESCHOSSFLÄCHENZAHLE ZAHLE DER VOLLECKENDEN GESCHÖSSZAHLE, ZWINGEND
 - 4/0** MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 7 ABS. 1 NR. 1 a BBAUG.
 - 4/0** EINGESCHOSSENE/ OFFENE BAUWEISE
 - BAU** BAULINIE
 - BAUG** BAUGRENZE
 - ST** FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
 - GA** FLÄCHEN FÜR GARAGEN
 - GR** GRUNDSTÜCK FÜR VOLKSSCHULE (§ 9 ABS. 1 NR. 1 f BBAUG.)
 - TANK** GRUNDSTÜCK FÜR TANKSTELLE (§ 9 ABS. 1 NR. 1 h BBAUG.)
 - VOPL** OFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG.)
 - WEG** OFFENTL. WANDERWEGE (§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG.)
 - TRAF** FLÄCHE FÜR TRAFPOSTATION (§ 9 ABS. 1 NR. 5 BBAUG.)
 - GRÜN** STÄDTISCHE GRÜNFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG.)
 - LADEN** GRUNDSTÜCK FÜR LADEN (§ 9 ABS. 1 NR. 1 h BBAUG.)

NACHRICHTLICHE MITTEILUNGEN

- FLURGRENZEN, VORH.
- FLURSTÜCKSGRENZEN, VORH.
- FLURSTÜCKSGRENZEN, VORGESCHLAGEN
- FLURSTÜCKSGRENZEN, KÜNFTIG FORTFALLEND
- TRENNUNGSLINIE ZWISCHEN REIN. WOHNGEB. U. MISCHEGEB. (ABS. 4 BAUNVO)
- UMGRENZUNGSLINIE FÜR DAS MASS D. BAUL. NUTZUNG
- CEBÄUDE, VORH.
- NEBENGEBÄUDE, VORH.
- CEBÄUDE, KÜNFTIG FORTFALLEND
- PRIVATE VERKEHRSFLÄCHEN, VORGESCHLAGEN
- PRIVATE-GRÜNFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 15)
- KSP. PRIVATE-KINDERSPIELPLÄTZE, VORGESCHLAGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 45-13)
- REGENWASSERKANAL, VORH.
- SCHNITZWASSERKANAL, VORH.
- VORH. GEBÄUDE, NOCH NICHT IM KATASTER
- HAUSNUMMERN

Hinweis:
B 80 (1 vAe) ist eine textliche Ergänzung zu B 80

QUERPROFILE
M. = 1:100



STADT ELSHORN
BEBAUUNGSPLAN NR. 59
 BEBAUUNG ZWISCHEN OST-WEST-STRASSE,
 HOLZWEG, HAINHOLZER SCHULSTR., SCHOOL-
 TWIETE, UND RETHFELD
 M. = 1:1000

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT
 NACH § 8, 9 DES BUNDESBAU-
 SETZES VOM 23. 6. 1960
 ELSHORN, DEN 22. 2. 1965
 BAURAT
 STÄDT. OBERBAURAT

DER ENTWURF DES PLANES NEBST
 TEXT UND BEGRÜNDUNG HAT IN DER ZEIT
 VOM 25. 9. 1965
 BIS 22. 10. 1965
 NACH VORHERIGER BEKANNTMA-
 CHUNG ZU JEDEM MANNE EINSICHT
 AUSGELEGEN
 STÄDT. OBERBAURAT

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄR-
 TIGEN ZUSTANDES WIRD ALS RICHT-
 ZIG BEZICHTENGT. DIE FESTLEGEN-
 GEN DER NEUEN STÄDTBAULICHEN
 PLANUNG SIND ENDEUTIG WERDEN
 ALS RICHTIG BESCHENKT
 PINNEBERG, DEN 17. JAN. 1966
 STÄDT. OBERBAURAT

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH
 DES TEXTES IST GEMÄSS § 10
 BUNDESBAUGESETZ AM 1. 3. 1966
 VOM STADTVERORDNETENKOLLEGIUM
 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN!
 1. STADTRAT

GENEHMIGT
 DER BUNDESREGIERUNG
 VOM 9. April 1966
 KIEL, DEN 19. April 1966

DIESER PLAN NEBST TEXT
 WURDE AM 28. 3. 1967
 MIT BENENNUNG DER
 GENEHMIGUNG RECHTSVERBINDLICH
 UND LIEGT EINSCHLIESSLICH BE-
 GRÜNDUNG SEIT DIESEM TAGE
 OFFENTLICH AUS.
 STÄDT. OBERBAURAT

DIE NACH DEM GENEHMIGUNGSERLASS
 DES HERRN MINISTERS FÜR ARBEITS-
 ZWISSEN UND VERTRIEBENE DES LANDES
 SCHLESW.-HOLST. VOM 29. 1966 HINRICHT-
 LICH DER ZUFLAGE UND HINWEISE JE-
 WEILS IN GRÜNER FARBGEUNG DURCH-
 GERBEN ANÄNDERUNGEN UND ERGÄN-
 ZUNGEN UND DAS STÄDTVERORDNETEN-
 KOLLEGIUM AM 14. 11. 1966 ALS BESTAND-
 TEIL DER AM 13. 1966 BESCHLOSSENEN
 SATZUNG ERHEBUNG
 1. STADTRAT